

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 7

Rubrik: Die Seite der Frau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Machen Sie endgültig Schluß mit
Rheuma, Gicht u. Hexenschuß durch

Kernosan No. 31

Kräuter-Rheumatabletten

à Fr. 2.— und 4.—

in allen Apotheken
oder direkt durch

Apotheke Kern, Niederurnen



SIE wie ER
sind von ihr
begeistert

Mahalla
LUXE

18

MAHALLA-CIGARETTEN-FABRIK AG. RICHTERSWIL ZCH

Flawil — mein nächstes Ziel

Hotel Rössli Hans Gauer Tel. 8 35 03



Die Tassenprobe

zeigt Ihnen die charakteristischen
Merkmale der USEGO-Tees.

Versuchen Sie verschiedene Sorten
und bleiben Sie bei derjenigen, die
Ihnen am meisten zusagt:

Ceylon, der herbe, kräftige, rassige,
oder China-TEE, der milde, süße,
zarte.

Zucker gerade nur soviel zugeben,
daß das Aroma nicht neutralisiert
wird.

		50-g-Pak.
Darjeeling	(blaue Packung) . . .	Fr. 1.15
Ceylon	(orange Packung) . . .	Fr. 1.05
		100 g
China	(gelbe Packung) . . .	Fr. 1.95
	inkl. W. u. 5 % Rabatt	



Nur in den USEGO-Privatgeschäften erhältlich!

**Fehlt die Perle,
fehlt die Stütze**
Six Madun alsdann benütze!
Six Madun Sissach

Aristo
ist unstreitig
der feinste
Eier-Cognac
Fabrikanten.
W&G WEISFLOG & Co
ALTSTETTEN-ZÜRICH

RESTAURANT PICCOLI
ACCADEMIA
TEL. 23 62 43
**Italienische
Spezialitäten**
GUGGELII
für Kenner und die es werden wollen!
Zürich
Bäckerstraße / Ecke Rotwandstraße 48

♥ D I ♥ E ♡

Eine lebensgefährliche Branche

ist die Parfümerie geworden. Es wird
einem direkt himmelangst, wenn man
sieht, was für Wogen die Phantasie der
Parfumcréateurs (jawohl, so heißt das)
schlägt, — oder doch der Herren, die
den Créations die Namen verleihen,
unter denen sie dem kauflustigen Pu-
blikum angeboten werden.

Man weiß oft nicht so recht, soll
man so ein Güterlein zur Salzsäure aufs
hohe Küchenregal stellen, so explosiv
wirkt die Aufschrift. «Danger» steht da-
drauf, oder «Stop!», oder schlicht und
schleichend «Folie», oder «Tempête».
Auch «Vertige», «Menace» und «Fré-
nésie» wirken recht einschüchternd und
unheimlich.

Dann gibt's wieder andere, die mehr
den moralischen Sektor beschlagen.
Abteilung Leidenschaften. Solche wä-
ren etwa «Possession», «Amour-Amour»
(warum zweimal?), «Sünderin», «Hei-
lige» (die zwei letzteren stammen aus
den USA und ich habe letzthin zu mei-
nem Leidwesen in einer Zeitung lesen
müssen, daß sich die Verkaufsziffern
von «Sünderin» zu denen von «Hei-
lige» verhalten, wie 5:1, was entweder
als Zeichen der Zeit, oder aber als
Exponent für wachsende Selbsterkennt-
nis zu werten ist). In denselben Zu-
sammenhang gehören etwa noch «l'Ar-
dente Nuit», «Mon Pêché», «Scandal»
und «Rumeur».

Und was soll man erst zu «Cassandra»
sagen, das zur Zeit der vorletzten
Vierer-Konferenz bereits aufgetaucht
ist?

Die Parfums der zweiten Kategorie
kann man ebenfalls nicht einfach so
auf dem Toilettentisch herumstehen las-
sen. Wenigstens nicht, wenn man Kin-
der hat, die gern dumm fragen und
immer alles so genau wissen wollen.

Manchmal stellen natürlich auch Er-
wachsene dumme Fragen. Was soll so
ein Mädchen machen, wenn es auf die
Frage: «Was henzi da für es Parfüm,
Frölein?» seinem Tänzer den Bescheid
geben muß: «Toujours mois!» Oder
auch einfach «Mais oui!», was immer-
hin ein ziemlich umfassendes und all-

Rasche Hilfe bei hartnäckigen Schmerzen!

Melabon hat den Vorteil, neuralgische, rheu-
matische und gichtische Schmerzen — die oft sehr
hartnäckig sind — wirksam zu bekämpfen.

Auch wenn das Leiden tief in den Muskeln
und Gelenken sitzt, vermag Melabon zu lindern.

Die guten Erfolge mit Melabon sind auf seine
vielseitige Wirkung zurückzuführen: 1. Aktivierung
der Harnsäureausscheidung. 2. Beruhigung der
Nerven. 3. Herabsetzung von Hitze, Fieber.
4. Beseitigung von Entzündungen. 5. Lösung von
Gefäßkrämpfen. — Ärztlich empfohlen!

Sie erhalten Melabon in der Apotheke in
Packungen zu Fr. 1.20, 2.50 und 4.80.
Verlangen Sie jedoch ausdrücklich

Melabon

E I T E D E R F R A U

gemein verpflichtendes Programm darstellt.

Wo, ach, wo sind die schönen und schlichten Zeiten hingekommen, wo die Parfums «Quelques Fleurs» hießen, oder «Violette de Parme» oder «Nuit de Noël», und wo man sich mit «Soir à Paris» schon recht gewest vorkam? Die Zeiten, wo man auf etwaige Erkundigungen ruhig Bescheid geben konnte, ohne sich erst umsehen zu müssen, ob auch keiner zuhört?

Nun, das wäre ja auch nur ein weiterer Beweis dafür, daß das Leben immer komplizierter wird. Bethli.

Redner

Es gibt unendlich viele Sorten Redner. Jeder Mensch fühlt sich sozusagen als sein eigener Redner.

In der Schweiz gibt es naturgemäß sehr viele Festredner; für sie ist es ein Fest, sich selber reden zu hören.

Dann gibt es auch die Dauerredner. Sie beginnen ihre Rede meistens mit den Worten: «Ich will Sie, verehrte Zuhörer, nicht lange - -» Bei diesen ist es angezeigt, sich zu einem Schläf-

chen hinzusetzen. Auf dem Heimweg wird ihnen dann der Nachbar von selbst über die Rede des Redners reden.

Manche Redner lesen ihre Rede auch vom Manuskript ab. Je nach dem Platz, den sie im Saale haben, können sie dann voraussehen, bis wann der Redner glücklich ausgedet hat.

Es gibt auch In-den-Wind-Redner und solche, die ihre Rede so halten, wie der Wind gerade weht.

In allen Versammlungen gibt es auch die Vorredner, manchmal ist es der Herr Vorredner, der vorher sagt, was der Nachredner gemeint hat.

Dann gibt es auch die Tischredner. Sie halten ihre Reden je nach der Farbe des Tisches. Bekannt sind die grünen Tischredner.

In ganz fernen Ländern gibt es auch schweigende Redner. Sie würden einem unserer Dauerredner gegenüber möglichst noch schweigsamer reden.

In unsern Ratssälen gibt es auch schweigende Redner. Sie haben mit den schweigenden Rednern der fernen Länder nichts Gemeinsames.

Wenigen Rednern ihre Rede ist ja ja, oder nein, nein.

Einzelnen ihre, nur nein, nein.

Zu seiner Zeit gab es auch sehr laut redende Volksredner, doch von diesen lassen wir dann die Geschichte reden.

Es gab aber auch, und gibt immer wieder ganz große und wahrhaftige Redner, doch von diesen ist jeweils bald aber wieder nicht mehr die Rede.

Wie gesagt. Es gibt Redner und Redner. Irene

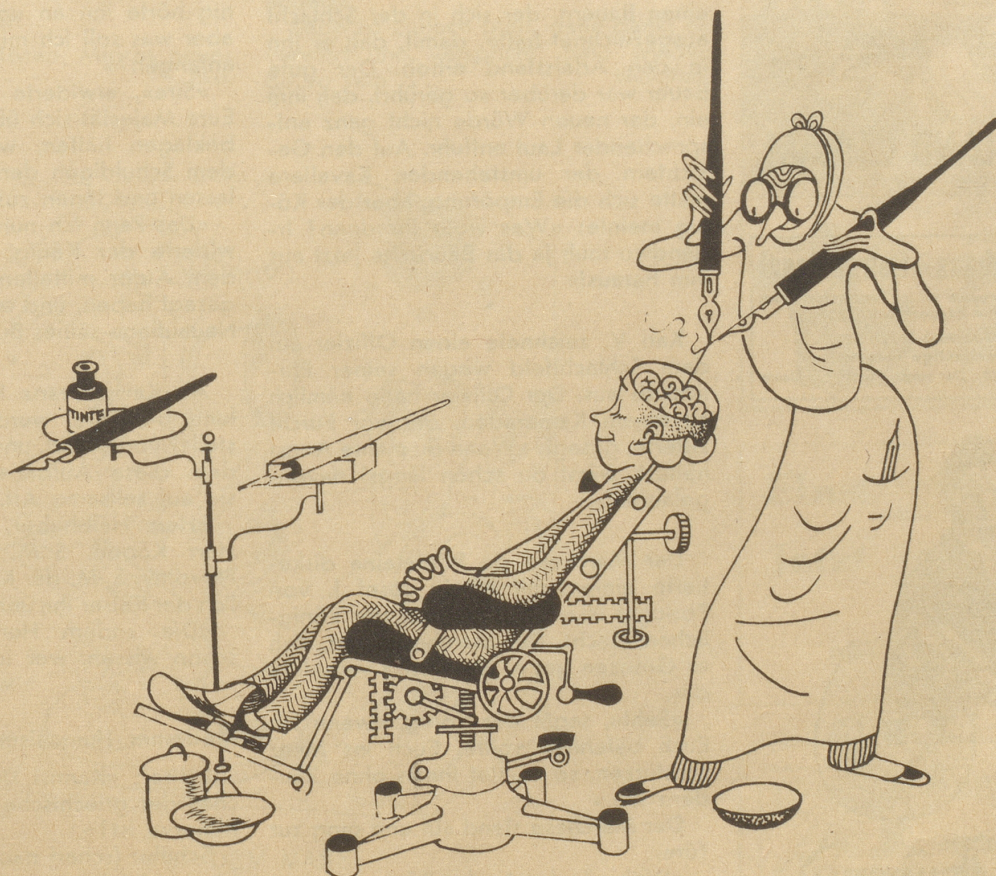
P.S. Es gibt auch Rednerinnen, doch diese haben mit den schweigsamen Rednern der fernen Länder auch nichts Gemeinsames!

Der liebe Ruedeli

«So, Ruedeli, und jetzt seisch nomol schön ‚A-ah‘, damit der Herr Dokter sini Finger wieder chan us dim Müüli useneh.»

Im Vorübergehn ...

«Chasch tänke wie s mir peinlich xi isch, wo n er a min Tisch chunnt und die lengscht Ziit mit mir redt, und sie eifach loot sitze wienes Pfund Schnitz ...»



Der Psychologe

Holtz